

9. Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern

14.09.2017

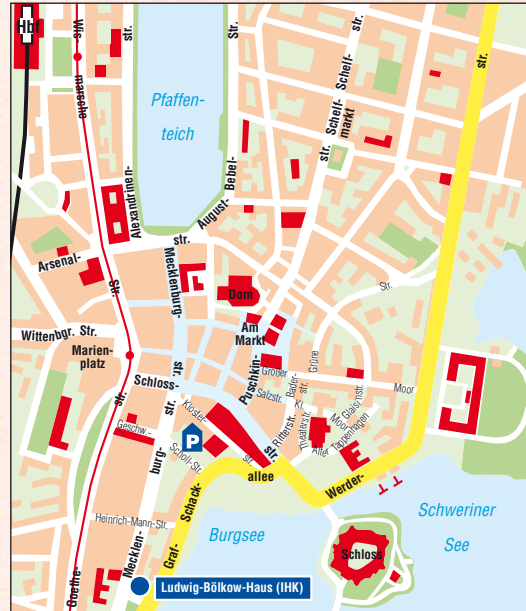
Prävention macht



Schule macht Prävention



organisatorische Hinweise



Anreise per Bahn bis Hauptbahnhof, anschließend Straßenbahn Linie 1 drei Stationen bis Haltestelle Platz der Jugend.

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten befinden sich in der Nähe.

Veranstaltungsort

Ludwig-Bölkow-Haus Schwerin
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
(Sitz der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin)

Anmeldung

per E-Mail oder mittels beiliegender Postkarte
Anmeldeschluss: 30. August 2017

Aus Kapazitätsgründen können nur die ersten 120 Anmeldungen berücksichtigt werden!
Eine Bestätigung erfolgt per E-Mail.

Kontakt

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 61
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe
Tel.: (03866) 64 6110
E-Mail: praevention@lka-mv.de

Ich nehme am **9. Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern** am 14. September 2017 in Schwerin teil.

Name:

Organisation:

Anschrift:

.....

Telefon:

E-Mail:

Alternativ besteht die Möglichkeit der Anmeldung per E-Mail an praevention@lka-mv.de



Vorwort

Die Vorbeugung und Verhinderung von Straftaten wird bei uns in Mecklenburg-Vorpommern schon seit über 23 Jahren als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen. Neben der Polizei, der Justiz, den Kommunalbehörden und anderen staatlichen Verantwortungsträgern sind dabei auch eine große Anzahl von nichtstaatlichen, oft ehrenamtlichen Akteuren gleichberechtigt eingebunden – auf Landesebene ebenso, wie unmittelbar vor Ort.

Schulen nehmen in diesem System ohne Zweifel einen ganz besonderen Stellenwert ein.

Neben ihrem Bildungsauftrag leisten Schulen einen unverzichtbaren Beitrag zur Erziehung. Sie verfügen wie niemand sonst über die dafür erforderlichen fachlichen Kompetenzen. Sie stehen über viele Jahre nahezu täglich in sehr engem Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern, aber auch zu den Eltern. Sie erleben Fortschritte und Probleme in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen besonders hautnah. Hier werden aber auch Fehlentwicklungen, z. B. in Form von Gewaltvorfällen, besonders augenscheinlich. Schulen sind für zehn und mehr Jahre quasi ein „Epizentrum“ der Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Menschen.

Und letztlich haben Schulen als Zentren des Zusammenlebens auch einen sehr unmittelbaren Einfluss auf die gesellschaftliche Atmosphäre im gesamten Ort.

Die meisten Schulen sind sich dieser besonderen Rolle, der daraus resultierenden Verantwortung und zugleich ihrer eigenen Möglichkeiten sehr wohl bewusst. Davon zeugen eine Vielzahl beispielhafter präventiver Ideen und Aktivitäten, die inzwischen den Alltag an vielen Schulen mitbestimmen. Dabei können sich die Schulen zumeist auch auf eine breite gesellschaftliche Wertschätzung und Hilfe stützen.

Ohne die Kompetenzen und Zuständigkeiten anderer Professionen in Frage zu stellen: Schulen sind und bleiben für die Präventionsarbeit unverzichtbar. Zugleich ist Präventionsarbeit auch für die Schulen selbst, für das Schulklima sowie für die gefühlte und tatsächliche Sicherheit in den Schulen unerlässlich.

„Prävention macht Schule – Schule macht Prävention“ – der doppelte Slogan ist nicht nur ein Wortspiel.

Auf dem 9. Landespräventionstag sollen deshalb die Erfahrungen der Präventionsarbeit an und mit Schulen fachübergreifend diskutiert, Schlussfolgerungen für die weitere Präventionsarbeit gezogen, die öffentliche Aufmerksamkeit geschärft, neue Impulse gesetzt und weitere Mitstreiter gewonnen werden.

Jene Schulen, die sich bereits durch herausragende Aktivitäten hervorgetan haben, sollen gewürdigt werden. Und jene Schulen, die noch auf der Suche nach den richtigen Mitteln und Methoden für ihre eigene Präventionsarbeit sind, erhalten praxistaugliche Hinweise.

Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und freuen uns auf Ihren Besuch.



Programm

- ab 08.30 Uhr Ankommen, Imbiss, Projektmesse
- 09.00 Uhr Begrüßung im Atrium
*Dr. Rico Badenschier,
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin*
- 09.30 Uhr Eröffnung
*Armin Schlender,
Geschäftsführer des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung*
- 09.45 Uhr Vortrag „Grundsätze der gesamtgesellschaftlichen Kriminalitätsvorbeugung in Mecklenburg-Vorpommern“
*Lorenz Caffier,
Minister für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern,
Vorsitzender des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung*
- 10.00 Uhr Grußwort
*Birgit Hesse,
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes MV*
- 10.15 Uhr Übergabe des Landespräventionspreises 2017
*Minister Lorenz Caffier,
Ministerin Birgit Hesse*
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Fachvortrag
„Möglichkeiten und Grenzen der Präventionsarbeit an Schulen“
*Prof. Dr. Wilfried Schubarth,
Universität Potsdam*
- 12.00 Uhr Pause (Mittag)
- 12.45 Uhr Worldcafé (3 Runden à 45 Minuten)
Tisch 1: „Gewalt an Schulen – Prävention wirkt!“
Tisch 2: „Schulabsentismus – Was hilft wirklich?“
Tisch 3: „Digitale Medien – Segen und Fluch der Prävention“
Tisch 4: „Schulsozialarbeit – Für die Prävention unverzichtbar“
Tisch 5: „Schule und Integration – Wo, wenn nicht hier?“
- 15.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Thementische
- 15.30 Uhr Abschluss und Ausblick
*Ingolf Mager,
Direktor des Landeskriminalamtes Mecklenburg-Vorpommern*

Bitte freimachen

Landeskriminalamt
Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 61
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe



9. Landespräventionstag
Mecklenburg-Vorpommern
14.09.2017
Prävention macht Schule - Schule macht Prävention